

Die Berliner Volkszeitung vom 12. Dezember 1930 äußert sich zum Verbot des Films „Im Westen nichts Neues“:

„Goebbels regiert; diese Republik hat sich selbst aufgegeben. Es war vielleicht ihr Sterbetag (...). Die Republik hat diese Bataille (Schlacht) verloren nicht durch Verrat, sondern durch Erbärmlichkeit (...). Die Regierung des Dritten Reiches (Herrschaft der Nationalsozialisten) rüstet sich zur offiziellen Machtergreifung.“

(zitiert nach: Bayer, Udo: Carl Laemmle und die Universal. Würzburg 2016. S. 186)